



## II Spiel- und Platzordnung

### 1. Allgemeines

Der Spielbetrieb auf dem Golfplatz des Golfclub Duvenhof e.V. unterliegt

1. den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV) und den Handicap-Regeln des World Handicap Systems (WHS)
2. den Platzregeln des GC Duvenhof e.V.
3. der Etikette des GC Duvenhof e.V.
4. im Ermessen der Spielleitung und gegebenenfalls des Spiel- und Vorgabenausschusses grundsätzlich den im Spiel- und Wettspielhandbuch des DGVs und den Handicap-Regeln des WHS enthaltenen Empfehlungen - jeweils in der neuesten und gültigen Fassung.

Die genannten Verbandsordnungen können im Clubsekretariat eingesehen werden.

### 2. Voraussetzungen für das Spielen auf dem Golfplatz

#### für Clubmitglieder

- a) die ordnungsgemäße Erfüllung aller Verpflichtungen dem Club gegenüber
- b) die Erteilung der „Platzerlaubnis“
- c) kein Vorliegen einer zeitweiligen Platzsperre für den Spieler
- d) das Tragen golfgerechter Kleidung und im Sommerhalbjahr von Golfschuhen mit so genannten „Softspikes“

#### für Gäste

Gastspieler sind auf der Golfanlage des GC Duvenhof willkommen und können den Golfplatz gebührenpflichtig unter folgenden Voraussetzungen nutzen:

- a) Der Nachweis einer Mitgliedschaft in einem Golfclub, der dem DGV oder einem entsprechenden ausländischen Verband angehört, sowie einen Handicap-Index von mindestens 36,0.
- b) Das Greenfee ist **vor Aufnahme des Spiels** zu zahlen und für eine 18-Loch-Runde gültig.
- c) Spielergruppen wie Damennachmittag, Herrennachmittag, Seniorentag, andere clubinterne Turniere und Jugendtraining haben Vorrecht.
- d) Das Tragen golfgerechter Kleidung einschließlich Golfschuhen mit „Softspikes“ wird auch von den Gästen des GC Duvenhof e.V. erwartet.
- e) An Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen können Gäste bis 08:00 Uhr ohne Begleitung von Clubmitgliedern, danach nur in Begleitung von Clubmitgliedern starten. Sollte ein Clubmitglied mehrere Gäste mit auf die Runde bringen, so ist dies möglich, soweit sichergestellt ist, dass pro Flight immer ein Mitglied mitspielt.

### 3. Schonung des Golfplatzes

Außer den in der Etikette enthaltenen Regeln sind auf dem Platz des GC Duvenhof e.V. die folgenden Bestimmungen zu beachten:

- a) Die Benutzung so genannter „**Golfcarts**“ zur Beförderung von Spielern ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmen in Fällen schwerer körperlicher Behinderungen bedürfen der Genehmigung durch den Vorstand.
- b) Mit **Trolleys** darf nicht auf den Abschlägen, den Grüns, den Vorgrüns und zwischen den Grünbunkern und Grüns gefahren werden.



- c) **Probeschwünge mit Bodenberührung** sind auf den Abschlägen zu unterlassen. Auf sonstigen kurz gemähten Flächen des Platzes sind bei Probeschwüngen Beschädigungen des Rasens zu vermeiden.
- d) **Bunker** sollen nur von der flachen Seite betreten oder verlassen werden. Die beim Einebnen der Sandflächen benutzten Harken sind in die Halterungen zurück zu stellen oder, falls nicht vorhanden, am Bunkerrand abzulegen.
- e) Es ist nicht gestattet, in einer **Spielergruppe** mit mehr als 4 Personen zu spielen. Jeder Spieler in einer Spielergruppe muss mit eigener Ausrüstung spielen.
- f) Im Winter „sollten“ möglichst bei Schlägen auf dem Fairway **Wintermatten** genutzt werden; dies dient der **Schonung des Platzes**.

#### 4. Vorrechte auf dem Golfplatz

##### a) Ballspirale

Die Spielfolge an Abschlag 1 wird ausschließlich durch die Ballspirale geregelt. **Die Regelung der Ballspirale sieht folgendes vor:**

- Die Spielfolge am Abschlag 1 wird ausschließlich durch die Ballspirale geregelt.
- Pro Spielgruppe (Flight) darf nur **ein** Ball von oben eingeworfen werden.
- Der Ball darf ausschließlich von einem Spieler des Flights eingeworfen werden, der Einwurf eines Balls für andere nicht anwesende Flights ist nicht gestattet!
- Nach Einwurf des Balls muss der Spieler /müssen die Spieler auf der Anlage anwesend sein (...dürfen aber zur Überbrückung der Wartezeit sich z.B. auf der Driving Range warm spielen und/oder auf dem Putting Grün putten!). Hierbei sollten Sie aber die Ballspirale im Auge behalten, denn....
- .... ist der eingeworfene Ball an der Reihe, aber kein Spieler des Flights anwesend, **wird der Ball herausgenommen und erneut von oben in die Ballspirale eingeworfen.**

##### b) Abkürzen der Runde

**Die Spielbahnen sind in der Reihenfolge der Nummerierung zu spielen. Quereinsteigen ist untersagt!** Das Abkürzen der Runde durch das Auslassen von einem oder mehreren Löchern ist grundsätzlich nicht erwünscht, wird aber an bestimmten Stellen (Bahn 6 auf Bahn 18 / Bahn 9 auf Bahn 17 / Bahn 11 auf Bahn 16) unter folgenden Voraussetzungen geduldet:

##### Im Beispiel das Abkürzen von Bahn 11 auf Bahn 16:

- Einer der Spieler der abkürzenden Runde hat sich davon überzeugt, dass die vorherige Bahn 15 - soweit diese eingesehen werden kann - komplett frei ist.
- Hierzu kann es notwendig sein, dass ein Spieler der abkürzenden Runde sich einen Bereich sucht, an dem er die vorherige Bahn 15 weit genug einsehen kann, **auch wenn er dazu den Weg bis zum Grün der Bahn 15 zurück gehen muss.**
- Auch die nun zu spielende Bahn 16 muss im **kompletten Sichtbereich frei von anderen Flights sein!**
- Sind **alle** diese Voraussetzungen erfüllt, darf abgekürzt werden.
- Sollte der abkürzende Flight, nachdem er bereits auf dem Fairway der neuen Bahn 16 ist, bemerken, dass er anscheinend einen Flight auf der vorherigen Bahn 15 übersehen hat und diesen nun im Spiel behindern würde, hat der abkürzende Flight alle gespielten Bälle aufzunehmen und die Bahn sofort freizugeben.



- Ist eine Fortsetzung des Spiels auch auf den folgenden Löchern (Loch 17) durch andere spielende Flights nicht möglich, muss die Runde beendet werden.

Der Start an Loch 10 gilt als Abkürzung der Runde und wird somit auch nur geduldet, **wenn alle oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind!**

**In jedem Fall haben Spieler einer vollen Runde mit Start von Tee 1 immer Vorrecht!**

- c) **Alle Spielergruppen** am Abschlag Tee 1 haben stets Vorrecht **vor Einzelspielern**.

**Während der Woche** hat die schnellere Spielergruppe auf der Runde unabhängig von der Anzahl der Spieler (dies gilt auch für Einzelspieler) Vorrecht auf dem Platz. Jede Spielergruppe, die auf einer vollen Runde unterwegs ist, hat gegenüber einer Spielergruppe, die nur eine abgekürzte Runde spielt, Vorrang und muss von der anderen Spielergruppe durchgelassen werden. Als Spieler über eine abgekürzte Runde gilt auch jedes Spiel, zu dem später eine oder mehrere Spieler hinzugestoßen sind.

**An Wochenenden ab Freitag 15:00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen soll - wenn möglich - in 4er- oder 3er-Flights gespielt werden. In diesem Fall verlieren 2er- oder 3er-Flights gegenüber 4er-Flights ihr Durchspielrecht, sofern der 4er-Flight Anschluss an die vordere Spielergruppe hält.**

Können Spielergruppen ihre Position in der Runde nicht behaupten und bleiben sie mehr als ein volles Loch hinter den vorausgehenden Spielern zurück, so müssen sie die nachfolgenden Spieler sofort überholen lassen, ohne von diesen aufgefordert worden zu sein.

**Platzarbeiten haben Vorrecht vor jedem Spiel, wobei die Greenkeeper Rücksicht auf einen flüssigen Spielablauf nehmen.**

## 5. Verschiedenes

- a) Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren, die einen Handicap-Index erworben haben, dürfen den Platz nur in Begleitung von Erwachsenen oder Jugendlichen (ab 16 Jahre) bespielen. Hiervon ausgenommen sind Jugendwettspiele.
- b) Hunde auf dem Golfplatz sind untersagt.
- c) Bälle, welche Ausgrenzen überqueren und auf den angrenzenden Ackerflächen zur Ruhe kommen, dürfen nur zurückgenommen werden, wenn sie ohne Betreten des Ackers, z.B. mit einer Ballangel, erreicht werden können. Das Betreten der Ackerflächen ist strengstens untersagt.
- d) Verstöße gegen diese Spiel- und Platzordnung können in Wettkämpfen mit Disqualifikation nach Regel 1.2 a und b wegen eines schwerwiegenden Etikettenverstößes und im Übrigen mit zeitweiliger Wettkampf- und/oder Platzsperre geahndet werden.

**Spiel- und Vorgabenausschuss März 2021**